

## **Region Simbabwe – weltweite Solidarität und Gebet (22/03/2020)**

Alle Gemeinschaften in der Region Simbabwe begannen den Tag der weltweiten Solidarität und des Gebets für die von COVID-19 Betroffenen mit einer Eucharistiefeier. Wir gedachten dabei aller, die sich mit dem todbringenden Virus infiziert haben, derer, die große Schmerzen leiden und auch derer, die an dieser Krankheit verstorben sind, die das Leben so vieler Menschen weltweit betrifft.

Nach der Eucharistiefeier versammelten sich die Schwestern um 3 Uhr nachmittags, um in Stille die Stationen des Kreuzwegs zu beten, gefolgt von einer „heiligen Stunde“ in der wir Gott um sein Erbarmen und sein Mitgefühl während dieser Pandemie baten. Wir vertrauten all jene dem zärtlichen und liebevollen Erbarmen Gottes an, die an den Frontlinien gegen die Krankheit kämpfen, besonders das medizinische Personal. Möge der Herr die schützen, die sich im Einsatz und im Dienst für andere verwundbar machen.

